

Gesuch für den Vorbezug oder eine Verpfändung von Vorsorgegeldern zur Wohneigentumsförderung

Angaben zum Arbeitgeber

Name	<input type="text"/>
Vertragsnr.	<input type="text"/>

Angaben der versicherten Person

Name	<input type="text"/>	Geburtsdatum	<input type="text"/>
Vorname	<input type="text"/>	Sozialvers.-Nr.	<input type="text"/>
Strasse, Nr.	<input type="text"/>	Telefon Privat	<input type="text"/>
PLZ, Ort	<input type="text"/>	E-Mail	<input type="text"/>
Heimatort / Staatsbürgerschaft		<input type="text"/>	

Zivilstand verheiratet eingetragene Partnerschaft
 geschieden aufgelöste Partnerschaft
 verwitwet

1. Sind Sie aktuell voll arbeitsfähig?

Ja
 Nein, Grad der Arbeitsunfähigkeit % Arbeitsunfähigkeit seit

Beziehen Sie Leistungen gemäss Eidg. IV, MVG, UVG, BVG, einer ausländischen Sozialversicherung oder einer anderen Versicherung, oder haben Sie Leistungen beantragt?

Ja Nein Wenn ja, von wem?
Invaliditätsgrad % Jahresleistung CHF

2. Angaben zum Ehegatte oder eingetragener Partner

Name und Vorname	<input type="text"/>
Geburtsdatum	<input type="text"/>
Heimatort / Staatsbürgerschaft	<input type="text"/>

3. Angaben zum Verwendungszweck des Vorbezuges für Wohneigentum

- Vorbezug Verpfändung
- für den Kauf von Wohneigentum
 für die Erstellung / Bau von Wohneigentum
 für Beteiligung an Wohneigentum in Form von Anteilscheinen
 für Renovation / Um- und Ausbau von Wohneigentum
 für Rückzahlung von Hypotheken
 für die Übertragung auf ein neues Objekt
 für die Verpfändung der Leistungen gemäss Pfandvertrag
-

4. Angaben im Falle eines Vorbezugs

Gewünschter Betrag CHF Voraussichtliches Auszahlungsdatum

5. Haben Sie bereits einen Vorbezug oder eine Verpfändung bei einer Vorsorgeeinrichtung für die Wohneigentumsförderung getätigt?

- Nein
- Ja, Verpfändung bei der Bank
- Ja, Vorbezug über CHF Datum
-

6. Haben Sie in den letzten 3 Jahren Einkäufe von fehlenden Beitragsjahren in eine Vorsorgeeinrichtung getätigt?

Ja Nein Betrag CHF Datum

7. Angaben zum Objekt

- Einfamilienhaus Wohnung/Stockwerkeigentum

Ab / seit wann bewohnen Sie das Objekt?

Lage des Objektes (Adresse)

Wird das Objekt durch Sie an Ihrem Wohnsitz oder an Ihrem gewöhnlichen Aufenthalt genutzt (Eigenbedarf)?

- Ja Nein

8. Zuständiges Grundbuchamt

Bezeichnung

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

9. Angaben zur Zahlstelle

Gemäss beiliegender Bankbestätigung

An folgende Zahlstelle

Postkonto-Nr.

Name der Bank

IBAN und BIC

Kontoinhaber/in

PLZ, Ort

10. Zusatzversicherung

Wir empfehlen Ihnen, sich bezüglich der Möglichkeit zur Schliessung einer durch den Vorbezug oder einer Pfandverwertung entstehende Lücke im Vorsorgeschutz für Invalidität oder Tod zu informieren. Eine allfällige Vorsorgelücke kann dann mittels einer Zusatzversicherung vermieden werden.

Wünschen Sie eine Beratung für eine Zusatzversicherung?

Ja

Nein

11. Bestätigung

Mit der Unterschrift bestätigt jeder der Unterzeichnenden:

- Mit dem Vorbezug oder der Verpfändung einverstanden zu sein
- Die reglementarischen Bestimmungen zur Wohneigentumsförderung sowie folgende Unterlagen gelesen zu haben und anzuerkennen;
 - Gesuch für den Vorbezug oder eine Verpfändung von Vorsorgegeldern zur Wohneigentumsförderung
 - Checkliste Wohneigentumsförderung
 - Merkblatt für die Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge
- Davon Kenntnis genommen zu haben, dass die reglementarischen Leistungen durch den Vorbezug oder durch die Pfandverwertung geschmälert werden.
- Mit der Eintragung der Veräusserungsbeschränkung im Grundbuch einverstanden zu sein; die Kosten für die Eintragung werden der versicherten Person vom Grundbuchamt direkt in Rechnung gestellt.

Ort / Datum

Unterschrift der versicherten Person

Unterschrift des Ehegatten oder eingetragenen Partners

Beglaubigung der Unterschrift des Ehegatten oder eingetragenden Partners durch eine Amtsperson

Ort / Datum

Unterschrift der Amtsperson

Bitte reichen Sie das Gesuch erst ein, wenn alle erforderlichen Nachweise gemäss Checkliste Wohneigentumsförderung vorhanden sind.

Checkliste Wohneigentumsförderung

Nachweis für den Vorbezug oder eine Verpfändung von Vorsorgegeldern

Kauf von Wohneigentum
 Erstellung / Bau von Wohneigentum
 Beteiligung Wohneigentum Anteilsschein
 Renovation / Um- und Ausbau von Wohneigentum
 Rückzahlung von Hypotheken
 Übertragung auf neues Objekt
 Verpfändung

<input type="checkbox"/> Gesuch für den Vorbezug oder eine Verpfändung von Vorsorgegeldern zur Wohneigentumsförderung	•	•	•	•	•	•	•
<input type="checkbox"/> Aktueller Zivilstands- / Personenstandsausweis Nicht älter als einen Monat.	•	•	•	•	•	•	•
<input type="checkbox"/> Amtlich beglaubigte Unterschrift Für verheiratete Personen / Personen in eingetragener Partnerschaft ist die Unterschrift des Ehegatten / eingetragenen Partners auf dem Gesuchsformular amtlich oder notariell zu beglaubigen.	•	•	•	•	•	•	•
<input type="checkbox"/> Bestätigung der Bank oder des Notars mit folgenden Angaben: <ul style="list-style-type: none"> - Bankverbindung des Empfängers - Verwendeter Betrag - Adresse der Liegenschaft - Verwendungszweck des Vorbezugs Der Vorbezug ist nur für Kauf, Erstellung, Renovation, Um- und Ausbau sowie Rückzahlung von Hypotheken des Wohneigentums möglich. Zudem müssen Sie selbst dort wohnen. Wenn Sie den Vorbezug direkt dem Verkäufer/Ersteller zukommen lassen, benötigen wir keine Bestätigung der Bank oder des Notars (Name und Adresse des Verkäufers/Erstellers müssen mit demjenigen im Kaufvertrag/Werkvertrag identisch sein).	•	•	•	•	•	•	•
<input type="checkbox"/> Kopie des Grundbuchauszugs nicht älter als ein Monat, falls die Grundbuchanmeldung der Liegenschaft bereits vorgenommen worden ist. Erhältlich bei Ihrem Grundbuchamt gegen Gebühr.	•	•		•			•
<input type="checkbox"/> Öffentlich beurkundeter Kaufvertrag oder definitiver Vertragsentwurf Das Datum der Eigentumsübertragung soll auf dem Kaufvertrag ersichtlich sein. Alternativ senden Sie eine Bestätigung des Datums der Eigentumsübertragung durch den Notar mit. Die Auszahlung des Vorbezugs erfolgt maximal drei Monate vor Eigentumsübertragung.	•	•					
<input type="checkbox"/> Wohnsitzbestätigung (Wohneigentum muss selbst bewohnt sein) Erhältlich bei Ihrer Wohngemeinde gegen Gebühr.			•	•	•		
<input type="checkbox"/> Aktueller Hypothekarkontoauszug					•		
<input type="checkbox"/> Baunterlagen (Kopien) <ul style="list-style-type: none"> - Werkverträge - Definitive Kostenaufstellung - Definitive Offerten der Handwerker Die Baunterlagen dienen zur Überprüfung des Betrages, den Sie vorbezahlen möchten. Zahlungen für Eigenleistungen und bereits beglichene Handwerkerrechnungen können nicht angegeben werden.		•		•			
<input type="checkbox"/> Baugenehmigung (zwingend bei der Erstellung eines Hauses) Bei Erstellung von Stockwerkeigentum kann auf die Prüfung der Baugenehmigung verzichtet werden. Die Auszahlung kann nur erfolgen, wenn zur Sicherstellung des Vorsorgegeldes ein Eintrag ins Grundbuch vorgenommen werden kann. In diesem Fall ist zusätzlich folgendes Dokument notwendig: Bestätigung des Grundbuchamtes , dass der Vorbezug bereits im Grundbuch eingetragen werden kann oder bereits eingetragen wurde.		•					
<input type="checkbox"/> Bestätigung des Wohnbauträgers, Reglement der Wohnbaugenossenschaft und den Originalanteilschein			•				
<input type="checkbox"/> Kopie des Pfandvertrages							•
<input type="checkbox"/> Falls Leistungen aus der beruflichen Vorsorge bereits verpfändet wurden, ist die Einwilligung des Pfandgläubigers beizubringen.	•	•	•	•	•	•	•